

Kulturerbe im Umbruch

Empfindungen – Daten – Analysen

Der laufende Transformationsprozess betrifft mit Vehemenz auch das landschaftliche und architektonische Erbe. Die damit einhergehenden tiefgreifenden Veränderungen und Verluste bleiben in Anbetracht der bedrängenden Unmittelbarkeit existenzieller Herausforderungen weitgehend unbeachtet – oder werden als unvermeidliche Folgen und Erfordernisse des Wandels wahrgenommen.

Die Publikation befasst sich – in diesem Zuschnitt erstmalig – mit den Auswirkungen des Verlorengehens und Verschwindens wertvoller Bestände.

Zur Einstimmung in das Thema ein Essay von Alexander Wied (*Veränderungen. „Möblierungen“ im Zeitenwandel*) aus der Erinnerung lebenszeitlich wahrgenommener und erlittener persönlicher Empfindungen.



Alltäglich: Entsorgung historischer Architektur als „Kulturschutt“
Enns, im Nahbereich der Stadtpfarrkirche, 2025

Anschließend der Hauptteil von Beate Dandler (*Architektur und Landschaft. Statistiken – Daten – Trends. Fokus Oberösterreich*) unter Mitwirkung von Brigitte Heilingbrunner, Günther Kleinhanns, Bernhard Prokisch, Gerhard A. Stadler und Herfried Thaler. Auf Grundlage der offiziellen Denkmalinventare Dehio und Österreichische Kunsttopographie, in denen die Auswahl erhaltungswürdiger Objekte aufgenommen ist, wurde stichprobenartig und punktuell das Ausmaß der Veränderungen und



Kulturerbe im Umbruch. Empfindungen – Daten – Analysen

Mit Beiträgen von Alexander Wied, Beate Dandler, Wilfried Lipp. Hg. Stiftung Denkmalwerkstatt, gemeinnützige Privatstiftung zur Rettung von Baudenkmalern (Bd. 1), Edition R3, Rutzenmoos 2025, 198 Seiten, 200 Abbildungen, Hardcover. ISBN 978-3-903239-14-2

Preis: € 42,- (zzgl. Versandkosten).

Bestellungen richten Sie bitte postalisch an Promenade 37, 4020 Linz, telefonisch an 0732/770218, oder per E-Mail via office@oelandskunde.at an uns. Vielen Dank für Ihre Bestellung.

Verluste in den letzten Jahrzehnten erhoben. Insgesamt wurden 1.565 Objekte unterschiedlicher Kategorien überprüft. Die vergleichbaren kultur-landschaftlichen Entwicklungen wurden in einer Reihe von Analysen „einst und jetzt“ dargestellt.

Wilfried Lipp (*Kulturerbe-Narrativ. Notizen zu einem Update*) befasst sich mit Fragen der Stellung des Kulturerbes im allgemeinen Wettstreit der Narrative und erörtert die Möglichkeiten und Erfordernisse, um aus der Bedrängnis der Defensive zu einer neuen offensiven Erzählung zu gelangen.